

Liebe Schülerinnen und Schüler der 8b,

hoffentlich geht es euch gut trotz Corona-Isolation.

Da wir bisher nur die Büsten und die Graffitis im Unterricht bearbeiten konnten und es unklar ist, wann wir uns wieder sehen und wie viel Zeit dann noch für praktische Arbeiten bleibt, wäre es schön, wenn ihr zuhause eine weitere Aufgabe bearbeiten könntet.



Viele von euch haben bestimmt schon einmal die Banane von Thomas Baumgärtel gesehen¹. Sein Schablonengraffiti hat ihn weltberühmt gemacht. Schablonengraffitis können vielseitig verwendet werden. Sie sind eng verwandt mit dem Siebdruck. Einige von euch haben schon mit Hilfe von Zahnbürste und Sieb im Unterricht Schablonengraffitis erstellt (Anleitung siehe weitere PDF).

Entwerft eure eigene Schablone nach den Vorbildern von Thomas Baumgärtel oder Banksy. Übertragt den Entwurf auf ein Stück Pappe und schneidet es mit einem Cuttermesser oder einer Nagelschere aus. Das Format sollte mindestens DIN A5 betragen.

Falls ihr Wasserfarben habt, könnt ihr mit Hilfe eines Siebes die Farbe auf die Schablone spritzen oder sie mit einem Schwamm oder Lappen auf tupfen. Wenn ihr mit echten Sprühfarben arbeiten wollt, tut dies bitte nur im Freien und verwendet einen Atemschutz. Die Farben sind gesundheitsschädlich!!! Für mehrfarbige Schablonen braucht ihr für jede Farbe eine andere Schablone.

Es versteht sich von selbst, dass Sprühgraffitis auf öffentlichen Flächen illegal sind und für den Verursacher extrem teuer werden können!

Viel Spaß beim kreativen
Experimentieren!

Viele Grüße und bleibt gesund

Eure Frau Kindler



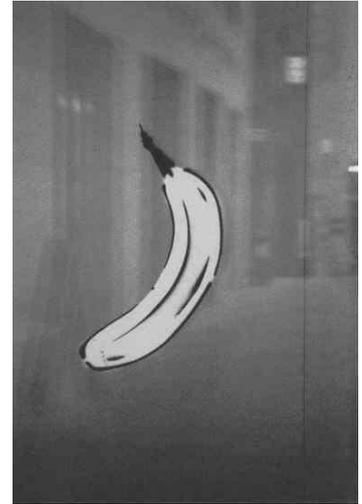
¹ Bildnachweise:

Banane: <https://twitter.com/bananensprayer>

Banksy: <https://www.kunstbruder.de/bild-auf-leinwand-banksy-graffiti-kunstdruck-street-art-pulp-fiction.html>

SCHABLONEN- GRAFFITI

Thomas Baumgärtel
(Bananensprayer),
Banane, Neues Museum Nürnberg,
Eingang 2002



1. Wir verwenden Schablonen zum Übertragen und Vervielfältigen bestimmter Formen. Dabei unterscheiden wir Positiv- und Negativschablonen.



a) die Positivschablone besteht aus der das Motiv bildenden Form.



b) die Negativschablone besteht aus der Umgebung, sie zeigt das Motiv als Fenster.

2. Negativschablonen dienen häufig zur Schriftgestaltung. Dabei müssen geschlossene Binnenformen von Buchstaben oder Zahlen durch Stege mit der Außenform verbunden sein, damit die Schablone nicht auseinander fällt.
3. Obgleich nur wenige Buchstaben und Zahlen geschlossene Formen enthalten, werden des einheitlichen Schriftbildes wegen außer „i“ alle durch Stege gegliedert.

Ergänze!

